



# WINTER SEMESTER

## 2024/25



Fort-  
bildungen



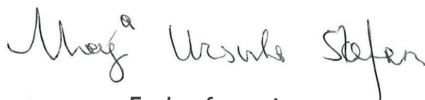
Krankenhaus- & Pflegeheim **SEELSORGE**  
ZEITRAUM für Begegnung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vieles ist in Bewegung gekommen, wir spüren die Unruhe, die Unsicherheit, die Fragen, den Ärger und die Sorge, wie wir Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge auch in Zukunft gut ausüben und präsentieren können.

Wir sind in einem Prozess gemeinsam auf dem Weg. Organisation und klare Zielsetzungen sind zwar wichtig, aber eben nicht alles. Zu guter Qualität unserer Arbeit gehört auch Weiterbildung. Somit dürfen wir euch das Programm für das Wintersemester präsentieren und euch einladen, trotz enger werdender Ressourcen auch Zeit für Vertiefung und Austausch zu nehmen.

Wir wünschen allen, nach einem hoffentlich erholsamen Sommer, ein segensreiches Arbeitsjahr!



Fachreferentin



Fachbereichsleiter

Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge

## ANMELDUNG FÜR ALLE SEMINARE

per Mail            [khps@edw.or.at](mailto:khps@edw.or.at)  
telefonisch       bitte auch auf die Mailbox sprechen (01-51552-3369)  
oder  
per Post            1010 Wien, Stephansplatz 6/6/634

**Bitte Anmeldeschluss beachten! Die Anmeldungen sind verbindlich.**  
Bitte melden Sie sich *rechtzeitig* ab, wenn Sie doch nicht teilnehmen können.

*Die Veranstaltungen in dieser Broschüre sind ausschließlich Mitarbeitenden der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge zugänglich.*  
Sie finden das Fortbildungsprogramm auch unter: [www.krankenhaus-seelsorge.at](http://www.krankenhaus-seelsorge.at)

*Zeit:*

Dienstag,  
08.10.2024,  
16:00 bis 18:00 Uhr

*Ort:*

Stephansplatz 4,  
Club 4  
1010 Wien

*Kosten:*

keine

*Zielgruppe:*

hauptamtlich und  
ehrenamtlich  
Mitarbeitende

*Anmeldung:*

bis Dienstag,  
24.09.2024

*Teilnehmende:*

max. 30 Personen

## Von der Empfängnis bis zum Lebensende - Zentralität des Lebens in jüdischen Glaubensvorstellungen

**Willy WEISZ**, *jüdische Patientenbetreuung im AKH Wien*

Laut biblischer Schöpfungsgeschichte wurde der Mensch im Ebenbild G'ttes geschaffen; daher haftet seinem Leben ein Abglanz Seiner Heiligkeit an. Der Erhalt und die Pflege von Leben und Gesundheit sind ein zentraler Aspekt der Ethik in jüdischen Glaubensvorstellungen. Vom ersten biblischen Gebot, der Fortpflanzung, bis zu dem des Begrabens – und Hinweisen zu Trauerriten – sind uns Grundsätze gegeben worden, die unter Beachtung der jeweils aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse Werkzeuge zur hermeneutischen Ableitung von Anweisungen für ethisch korrektes Handeln liefern. Die Folgerungen sind nicht in Stein gemeißelt und im jüdischen Umfeld auch nicht immer unumstritten, oft jedoch mit „aber“ zu qualifizieren.

Schon vor der Zeugung beginnen die Überlegungen, wie mit dem zukünftigen Leben und seinen Voraussetzungen umgegangen werden soll. Unter welchen Bedingungen darf seine Entwicklung (nicht?) abgebrochen werden. Wann ist es definitiv (was heißt das?) Leben. Muss physisches oder psychisches Leiden hingenommen werden? Sind Leiden Strafe G'ttes? Wie geht man mit dem Lebensende um? Organtransplantationen – aber richtig. Absolut inakzeptabel: Suizid – wann ist es einer? Eine spannende Reise.

# Biblische Geschichten als Lebenshilfe

**Mag.<sup>a</sup> Judith Zöhner-Erdt**, Krankenhauseelsorgerin in der Pflege  
Innerfavoriten, dipl. psychosoziale Beraterin nach V. Frankl

Es gibt Situationen, in denen es nicht leicht ist, die richtigen Worte zu finden.

Manchmal kann das Erzählen einer Geschichte zu neuen Ansätzen und zum Weiterdenken verhelfen. Die Bibel erzählt uns Geschichten, in denen sich Grundstimmungen der Menschen wiederfinden wie Freude, Hoffnung, Angst, Vertrauen, Neubeginn.

Gemeinsam möchten wir uns in biblische Geschichten vertiefen und überlegen, ob sie auch in der seelsorglichen Begleitung einen Platz haben können.

*Zeit:*

Mittwoch,  
09.10.2024,  
und Mittwoch,  
13.11.2024, jeweils  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Die Teilnahme  
ist nur an beiden  
Terminen möglich!**

*Ort:*

Stephansplatz 6,  
6.Stock/Saal 604  
1010 Wien

*Kosten:*

Keine

*Zielgruppe:*

ehrenamtlich  
Mitarbeitende

*Anmeldung bis:*

Mittwoch,  
25.09.2023

*Teilnehmende:*

max. 15 Personen

*Zeit:*  
Freitag,  
08.11.2024  
9:00 bis 12:30 Uhr

*Ort:*  
Stephansplatz 6,  
6.Stock/Saal 604  
1010 Wien

*Kosten:*  
keine

*Zielgruppe:*  
hauptamtlich und  
ehrenamtlich  
Mitarbeitende

*Anmeldung bis:*  
Freitag, 25.10.2024

*Teilnehmende:*  
max. 12 Personen

## Heilsames Berühren – eine Einführung

**Mag.<sup>a</sup> Gertraud Stockinger-Pichler**, *Theologin, KH-Seelsorgerin,  
Meditationslehrerin Via Cordis, Hand auflegen nach open hands*

Berührt zu werden ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Es tut Leib und Seele gut und hält gesund. Dass heilende Kraft durch unsere Hände fließt, wissen Menschen seit Jahrhunderten und legen ihre Hände aus Erfahrung dorthin, wo etwas schmerzt.

Im christlichen Verständnis ist es die Segenskraft Gottes, die heilend wirkt. Beim behutsamen Handauflegen öffnen wir uns für diese heilende Kraft und vertrauen darauf, dass sie zum Guten wirkt.

Die Einführung ins Handauflegen beinhaltet Impulse zum christlich-spirituellen Hintergrund, Anleitung und Übungen zum Handauflegen sowie den Austausch über die gesammelten Erfahrungen sowie Überlegungen zum Umsetzen der Impulse in den Arbeitsalltag.

# „Ohne Worte, aber nicht sprachlos!“

## Vom beredten Schweigen in der Begegnung mit Krise und Leid

**Dr. Felix Grützner**, promovierter Kunsthistoriker, Tänzer und Choreograph und Trainer für Palliative Care

Die „Verkörperung“ beschreibt, wie Menschsein sich in allen Facetten immer auch körperlich vollzieht oder ausdrückt. Selbst wenn es uns angesichts von existenziellem Leid die Sprache „verschlägt“, bleiben wir niemals stumm. Die häufig unterschätzte Kommunikation jenseits der Worte hat eine große und hilfreiche Wirkung. Martin Buber sagt: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. In Begegnungen werden wir be- und angerührt. Auch wir vermögen dies – mit und ohne Worte.

*Zeit:*  
Dienstag,  
12.11.2024,  
9:00 bis 13:00 Uhr

*Ort:*  
Stephansplatz 6,  
6.Stock/Saal 601  
1010 Wien

*Kosten:*  
€ 20,-

*Zielgruppe:*  
hauptamtlich und  
ehrenamtlich  
Mitarbeitende

*Anmeldung:*  
bis Dienstag,  
29.10.2024

*Teilnehmende:*  
max. 20 Personen

*Zeit:*

Donnerstag,  
21.11.2024,  
13:30 bis 17:30 Uhr

*Ort:*

Pflege Simmering,  
Dietmangasse 5,  
1110 Wien

*Kosten:*

keine

**Informationen  
zur Teilnahme  
werden im Herbst  
ausgesendet.**

## 2. Teil Zukunftswerkstatt

**Dr. Rainer Kinast**, *Theologe, Unternehmensberater,  
Psychotherapeut (Existenzanalytiker), Geschäftsführer einer  
Pflegeorganisation, Trainer an der Akademie für Sozialmanagement.*

Wir werden die Ergebnisse aller Arbeitskreise zusammenführen. Aus diesen soll dann das neue Konzept für die Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge erstellt werden.

# Mäeutische Beziehungsgestaltung in der Seelsorge

**Angelika Maurer**, DGKP & IMOZ-Mäeutik-Dozentin

Das Pflege- und Betreuungsmodell der Mäeutik, das von Fr. Dr. Cora van der Kooij entwickelt wurde, ist für viele verschiedenen Professionen in der Begleitung anwendbar.

Im Mittelpunkt stehen die Erlebenswelten von Bewohner\*innen/Patient\*innen, Betreuenden und der Angehörigen.

Durch die Reflexion meines eigenen Handelns und den Austausch im multiprofessionellen Team kann noch individueller auf den Betroffenen eingegangen und die Lebensqualität verbessert werden.

Im Rahmen dieses Halbtags-Seminars möchte die Vortragende eine kurze Einführung in die Grundhaltung der Mäeutik geben und Anregungen vorstellen, wie diese in die Seelsorge miteinfließen kann.

*Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Seniorenpastoral statt.*

*Zeit:*  
Freitag,  
29.11.2024,  
09:00 bis 13:00 Uhr

*Ort:*  
Stephansplatz 6,  
6.Stock/Saal 603  
1010 Wien

*Kosten:*  
keine

*Zielgruppe:*  
hauptamtlich und  
ehrenamtlich  
Mitarbeitende

*Anmeldung bis:*  
Freitag, 15.11.2024

*Teilnehmende:*  
max. 8 Personen



*Zeit:*  
Donnerstag,  
30.01.2025,  
und Mittwoch,  
21.05.2025, jeweils  
09:00 bis 17:00 Uhr

**Die Teilnahme  
ist nur an beiden  
Terminen möglich!**

*Ort:*  
Stephansplatz 6,  
6.Stock/Saal 601  
1010 Wien

*Kosten:*  
€ 50,- inklusive  
Mittagessen

*Zielgruppe:*  
hauptamtlich und  
ehrenamtlich  
Mitarbeitende

*Anmeldung bis:*  
Donnerstag,  
16.01.2025

*Teilnehmende:*  
max. 15 Personen

## Rituale, Riten und Sakramente in der Sterbebegleitung

**Mag.<sup>a</sup> Johanna König-Ertl**, *Theologin, langjährig  
Pastoralassistentin, Arbeit mit Ehrenamtlichen und in der Sterbe- und  
Trauerbegleitung, Krankenhaus-Seelsorgerin*

Zwei Tage in Theorie, Praxis und Selbsterfahrung, um neue sowie gebräuchliche liturgische Formen kennenzulernen und sicher in der Begleitung von kranken, pflegebedürftigen und sterbenden Menschen anzuwenden.

### **Inhalt:**

- » Was Rituale sind und wie sie wirken
- » Feier der Kommunion, Krankensalbung, Sterbesegen
- » Mein persönlicher spiritueller Zugang, meine Rolle und was mich in meine Kraft bringt

### **Ziele:**

- » Kennenlernen der theologischen, spirituellen und kulturellen Grundlagen der Ritual- und Sakramenten-Praxis.
- » Sicherheit gewinnen im Umgang mit praktischen Aspekten und in der Rolle als Begleiter/in und Seelsorger/in.
- » Eigene Spiritualität vertiefen.

An beiden Tagen stehen Theorie, aber vor allem praktische Erfahrung und Selbstreflexion am Programm. Zwischen den Seminartagen werden die TN ermutigt, Gelerntes vor Ort anzuwenden und ihre Erfahrungen am zweiten Seminartag zu reflektieren.

# Anmeldeformular

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an:

**Von der Empfängnis bis zum Lebensende -  
Zentralität des Lebens in jüdischen Glaubensvorstellungen - 08.10.2024**

**Biblische Geschichten als Lebenshilfen - 09.10.2024 und 13.11.2024**

**Heilsames Berühren - 08.11.2024**

**Ohne Worte, aber nicht sprachlos - 12.11.2024**

**Mäeutische Beziehungsgestaltung in der Seelsorge - 29.11.2024**

**Rituale, Riten und Sakramente - 30.01.2025 und 21.05.2025**

Unterschrift:

\_\_\_\_\_

Datum:

\_\_\_\_\_



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Fachbereich Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge/ Kategoriale Seelsorge  
der Erzdiözese Wien – Fortbildungsprogramm Wintersemester 2024/25

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Traian Tamas, Mag.<sup>a</sup> Ursula Stefan

A-1010 Wien, Stephansplatz 6/III/DG/634

T +43 1 51552 – 3369

E [khps@edw.or.at](mailto:khps@edw.or.at)

W [www.krankenhaus-seelsorge.at](http://www.krankenhaus-seelsorge.at)

Herstellung: Netinsert Andreas Dornhackl, 1220 Wien

Foto-Cover: philipus - stock.adobe.com

## **KRANKENHAUS- UND PFLEGEHEIMSEELSORGE DER ERZDIÖZESE WIEN**

1010 Wien, Stephansplatz 6/III/DG/634

T +43 | 51 552 - 3369

E [khps@edw.or.at](mailto:khps@edw.or.at)

W [www.krankenhaus-seelsorge.at](http://www.krankenhaus-seelsorge.at)

W [www.pflegeheimseelsorge.at](http://www.pflegeheimseelsorge.at)